

MARC3110	Modulbezeichnung	WPM Modulbereich A: Bauwerksanalyse	Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	
Modulverantwortlicher	Prof. Johannes Pellkofer		
Modulart	Wahlpflichtmodul		
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe		
Empfohlenes Semester	3. Fachsemester		
Credits (ECTS-Punkte)	5		
Leistungsnachweis	Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema: • Übung • Teilnahme • Exkursion • Dokumentation • Kolloquium • Modellbau		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Voraussetzung			
Modul ist Voraussetzung für	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 45 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich sind mindestens zwei Studienleistungen zu erbringen.		
Moduldauer	1 Semester		
Notwendige Anmeldung	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahlverfahren nach Prioritäten über Moodle		
Verwendbarkeit des Moduls			

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Bauwerksanalyse	Prof. Pellkofer Prof. Neuhäuser N.N.	Seminar	12	1	2	30	120
2							
3							
4							
5							
Summe					2	30	120
Gesamtworkload für das Modul						150	

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

- Die Erarbeitung einer Gebäudeanalyse fungiert als integrativer Bestandteil des Bildungsprozesses und trägt zur Vermittlung von Wissen bei. Sie ermöglicht den Studierenden, die für die Auswahl, Analyse, Darstellung und Bewertung von Architektur relevanten vielfältigen Aspekte zu erlernen und zu vertiefen.

Methodische Kompetenzen:

- Die Durchführung von Gruppenarbeiten in wissenschaftlichen Kontexten kann als Vehikel für den Erwerb spezifischer Schlüsselqualifikationen dienen. Zu den relevanten Kompetenzen zählen in diesem Zusammenhang insbesondere die Arbeitsorganisation sowie die Entwicklung einer adäquaten Diskussionskultur.

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Die Präsentation der Forschungsergebnisse vor der Gesamtgruppe dient der Schulung des Umgangs mit aktuellen Präsentations- und Vortragstechniken. Zudem dient sie der Vorbereitung auf die Präsentation der anschließenden Masterarbeit und Projektpräsentationen in der Berufspraxis

Inhalte

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt eine Behandlung exemplarischer Architekturdiskussionen der Gegenwart. Der Fokus liegt auf spezifischen Aspekten der Baukonstruktion, des Tragwerks und der Gebäudetechnik.

Der Fokus der Untersuchung liegt auf der Analyse diverser Typologien, die sich auf die Organisation von Gebäuden, Tragstrukturen, Detailausbildungen sowie die Abhängigkeit von Energieeinsatz und gebäudetechnischer Ausstattung beziehen. Darüber hinaus werden Sonderlösungen aus dem gesamten Spektrum des Bauens und angrenzender Disziplinen erörtert. Ziel ist es, aktuelle und zukünftige Entwicklungen im technischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontext einzuordnen.

Im Rahmen der Semesterarbeit wird von den Studierenden eine Analyse des Gebäudes angefertigt und in Form einer Präsentation vorgetragen. Die Analysen haben die Intention, das gesamte Spannungsfeld der architektonischen Entscheidungen zu veranschaulichen. Dies umfasst eine Bandbreite von großmaßstäblichen Überlegungen bis hin zu ausgeführten Details. Die im Rahmen dieser Untersuchung ausgewählten Gebäude wurden bereits realisiert, sodass eine Vor-Ort-Besichtigung und -Analyse erforderlich ist. Es obliegt den planenden Architekten und Ingenieuren, die erforderlichen Planunterlagen und weiteren Informationen zu beschaffen. Die öffentliche Präsentation der Bauwerksanalysen fungiert als Plattform für den gemeinsamen Austausch von Informationen sowie die Diskussion aktueller Fragestellungen hinsichtlich der Typologie, Gestaltung, Funktion, Konstruktion, Energieeffizienz und deren Beurteilung in fachlichen und gesellschaftlichen Kontexten.

Literatur

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.